Gemeinde Rastede
Der Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2018/094

freigegeben am **11.04.2018**

Stab **Datum: 10.04.2018**

Sachbearbeiter/in: Segebade, Jens

Bericht über das Ergebnis der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung (Fäkalschlamm) 2016

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	23.04.2018	Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnis der Kostenrechnung „dezentrale Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Mit der Vorlage 2015/134 wurde die Gebühr für die dezentrale Schmutzwasserbeseitigung auf 73,00 € für Hauskläranlagen und auf 62,50 € für abflusslose Gruben festgesetzt.

Mit den Vorlagen 2016/151 und 2017/212 wurde über die Nachkalkulationen berichtet. Jetzt stehen alle Werte des Jahres 2016 abschließend fest. Das Ergebnis wird der Kalkulation sowie der letzten Nachkalkulation gegenüber gestellt.

Zunächst ist festzustellen, dass im Jahr 2016 Abfuhrmengen in Höhe von 431,5 cbm angefallen sind. Dieser Wert liegt unter den Vorjahreswerten.

	2013	2014	2015	2016
Abfuhrmenge	585 cbm	503 cbm	525 cbm	431,5 cbm

Wie bereits bei den Kalkulationen mitgeteilt, unterliegen diese Werte immer Schwankungen, da die jährlichen Abfuhrmengen von der Größe der Anlagen und der Notwendigkeit der Abfuhr gemäß Wartungsprotokoll (bedarfsgerechte Abfuhr) abhängig sind.

Da immer mehr Nutzer mittlerweile an die zentrale Schmutzwasserbeseitigung angeschlossen sind, ist tendenziell ein Sinken der Abfuhrmenge im dezentralen Bereich zu verzeichnen.

Betriebsausgaben:

	Kalkulation 2016	Nachkalkulation 2016	Ergebnis 2016
Fahrtkosten	14.500,00 €	11.117.07 €	11.117,07 €
Kosten der Reinigung	751,79 €	552,32 €	523,99 €
Verschmutzungszuschlag	7.383,68 €	5.586,83 €	5.299,89 €
Personalkosten Verwaltung	12.000,00 €	11.463,46 €	11.463,46 €
Kosten Fäkalschlamman-nahme	2.548,93 €	2.634,85 €	2.548,93 €
Regiekosten	14.000,00 €	13.127,96 €	13.127,96 €
Gesamt	**51.184,40 €**	**44.482,49 €**	**44.081,30 €**

Fahrtkosten

Wie bereits in den Kalkulationen mitgeteilt, sind die Werte für Fahrtkosten schwer zu kalkulieren, da die Kosten immer den Schwankungen der Abfuhrmenge unterworfen sind. Gegenüber der Kalkulation sind 2016 die Fahrtkosten um rd. 3.400 Euro geringer ausgefallen.

Kosten der Reinigung/ Verschmutzungszuschlag

Die Kosten für die Reinigung und der Verschmutzungszuschlag stehen in Abhängigkeit zur gesamten Anlieferungsmenge des Schmutzwassers an die Kläranlage. Wird mehr Schmutzwasser angeliefert, sinken die Kosten der Reinigung pro cbm Fäkalschlamm. Bei der Kalkulation wurde mit einer Anlieferungsmenge von 820.000 cbm kalkuliert. In der Nachkalkulation wurde dieser Wert auf 856.563 cbm angepasst. Der OOWV hat jetzt mit 903.668 cbm das abschließende Ergebnis mitgeteilt. Dementsprechend sinken die Kosten für die Reinigung und der Verschmutzungszuschlag gegenüber der Kalkulation bzw. der Nachkalkulation. Darüber hinaus wurde bei der Kalkulation von einer um rd. 170 cbm höheren Fäkalschlammmenge ausgegangen.

Personalkosten

Die Personalkosten weichen im Ergebnis gegenüber der Kalkulation nur geringfügig ab.

Kosten Fäkalschlammannahme

Die Abschreibungen weichen im Ergebnis gegenüber der Nachkalkulation nur geringfügig ab.

Regiekosten

Der Differenzbetrag bei den Regiekosten gegenüber der Kalkulation ist durch einen geringeren Umlagebetrag bei den verschiedenen Regieprodukten insgesamt zu erklären.

Erträge

	Kalkulation 2016	Nachkalkulation 2016	Ergebnis 2016
Erträge	43.275,00 €	31.425,80 €	31.425,80 €

In der Kalkulation wurde von einer höheren Fäkalschlammmenge von rd. 170 cbm ausgegangen, sodass mit höheren Gebühreneinnahmen kalkuliert wurde.

Ergebnis und Fortschreibung:

	2015	2016
Gebührensatz Hauskläranlagen	73,00 €	73,00 €
Gebührensatz abflusslose Gruben	62,50 €	62,50 €
Betriebsausgaben	47.684,15 €	44.081,30 €
Erträge	40.279,50 €	31.425,80 €
Defizit des lfd. Jahres	-7.404,65 €	-12.655,50 €
Überschuss aus Vorjahren	7.790,20 €	385,55 €
Fortschreibung des Defizites	**385,55 €**	**-12.269,95 €**

Obwohl die Betriebsausgaben um rund 3.600 Euro gesunken sind, wird für das Jahr 2016 ein Defizit von 12.655,50 Euro ausgewiesen. Dieses Defizit ist insbesondere darin begründet, dass aufgrund der geringen Abfuhrmengen keine entsprechenden Erträge erzielt werden konnten. So fällt der Ertrag gegenüber dem Vorjahr bei gleichbleibenden Gebührensätzen um 8.853,70 Euro geringer aus. Mit den Gebührenerhöhungen der Jahre 2017 und 2018 wurde dieser Situation bereits entgegen gewirkt.

Aus dem Jahr 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von 385,55 Euro fortgeschrieben. Unter Berücksichtigung des in 2016 erwirtschafteten Defizites erfolgt eine Defizitfortschreibung in Höhe von 12.269,95 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

Anlage 1 - Ergebnis der Kostenrechnung dezentrale Abwasserbeseitigung für Schmutzwasser für das Jahr 2016.